

Dein Licht finden

Die Rauhächte – Wunderzeit zwischen den Jahren

Wenn Du die magische Energie der Rauhächte für Dich nutzen möchtest, kannst Du Dich von den folgenden Anregungen inspirieren lassen.

Du kannst für die Rituale und Meditationen so viel Zeit einplanen, wie Du möchtest oder wie Du es ermöglichen kannst. Vielleicht machst Du eine Mini-Meditation zu dem jeweiligen Rauhacht-Thema und notierst danach Deine Gedanken und Gefühle dazu. Schon dadurch kannst Du zur Ruhe kommen und in Deine Mitte finden. Passe Deine Rauhacht-Rituale Deinem Gefühl und Deinen Möglichkeiten an. Als „Beigaben“ eignen sich

- ❖ farbige Kerzen
- ❖ Blüten
- ❖ Düfte
- ❖ Besondere Steine
- ❖ Harmonische Klänge
- ❖ Spezielle Symbole
- ❖ Gebete
- ❖ Und was sich spontan oder „immer schon“ für Dich harmonisch anfühlt.

Es geht ja darum, diese besondere Zeit auf Deine eigene Art und Weise zu begehen. Wenn Du magst, kannst Du besondere Gedanken und Eindrücke in einem schönen Notizbuch festhalten. „Schön“ kannst Du in einem Geschäft kaufen – oder selbst aus einem einfachen Notizheft gestalten, das schon lange in Deiner Schublade auf seinen Einsatz wartet. So fließt schon vor dem ersten Wort Deine eigene besondere Energie in dem Heft.

Hier kannst Du besondere Momente und Eingebungen festhalten, die ihren Zauber auch mitten im Alltag entfalten können.

Tipp: In den folgenden Inspirationen findest Du jeweils einen Engel, der mit der jeweiligen Rauhacht eng verbunden ist. Wenn Du magst, halte seine Botschaft zum jeweiligen Rauhacht-Thema in Deinem Notizbuch fest.



1. Rauhacht 24. - 25. Dezember: Dankbarkeit beim Blick zurück

Thema: Deine Basis.

Was stärkt Dich, welche Werte prägen Dein Handeln?

Wer hat Dich im letzten Jahr – stärkend oder herausfordernd - begleitet? Schreibe die Namen dieser Menschen auf einen Zettel und schicke ihnen ein „Danke“.

Ausblick: Die 1. Rauhacht steht auch für den Monat Januar.

Erzengel Gabriel schenkt Dir Kraft und Einfallsreichtum für das Bewältigen von Herausforderungen aller Art. Er unterstützt Deine Weiterentwicklung auf allen Ebenen.



2. Rauhacht 25. - 26. Dezember: Woran Du glaubst

Thema: Deine innere Quelle, Deine Ideale.

Woran glaubst Du und wie bringst Du diesen Glauben zum Ausdruck? Wie wirkt sich Deine Spiritualität auf Dein Leben aus?

Zünde eine Kerze an für das, woran Du glaubst.

Ausblick: Die 2. Rauhacht steht für den Monat Februar.

Erzengel Barchiel verfeinert Deine Sinne, so dass Du glückliche Fügungen erkennen und für Dich nutzen kannst. Er schenkt auch Trost und Zuversicht.



3. Rauhacht 26. - 27. Dezember: Frieden finden

Thema: Versöhnung befreit Dich von alten Lasten und macht den Weg frei für neue Erfahrungen.

Mit wem möchtest Du Dich versöhnen? Möchtest Du jemanden um Vergebung bitten? Vielleicht auch Dich selbst?

Schreibe jedem Menschen, an den Du jetzt denkst, ein paar Zeilen. Du kannst diese Briefe an einem besonderen Platz in Deinem Zuhause aufbewahren – oder auch absenden.

Tipp: Um Dich tiefer mit dem Thema Vergebung zu beschäftigen, könnte Dich Ho'oponopono inspirieren, ein Vergebungsgebet aus Hawaii.

Ausblick: Die 3. Rauhacht steht für den Monat März.

Erzengel Uriel erleichtert Vergebung und Versöhnung. Daraus kann sich Heilung auf allen Ebenen entwickeln.



4. Rauhnacht 27. - 28. Dezember: Ein langer Atem: Geduld

Thema: Geduld bringt Rosen (Sprichwort).

Welche Themen fordern aktuell Deine Geduld? Wie geduldig bist Du mit Dir selbst - und mit Deinen Mitmenschen?

Erinnere Dich daran, dass viele Veränderungen Zeit brauchen – lass Dich inspirieren z.B. von den Veränderungen in der Natur. Richte Deinen Blick auf das, wofür Du dankbar bist.

Tipp: Formuliere das, was Du erreichen möchtest, mit innerer Zuversicht - so schaffst Du die Grundlage für das Kommende. Notiere Aktivitäten, die Deinem Ziel dienen.

Ausblick: Die 4. Rauhnacht steht für den Monat April.

Erzengel Zadkiel ermutigt Dich, vertrauensvoll und gelassen Deinen Weg zu gehen.



5. Rauhnacht 28. - 29. Dezember: Sich verbunden fühlen

Thema: Freundschaft. Gedanken und Gefühle, irdische Güter und luftige Ideen miteinander teilen.

Was bedeutet Freundschaft für Dich? Bist Du Dir selbst freundschaftlich verbunden?

Tipp: Wenn Du mit Dir selbst liebevoll bist, kannst Du es auch mit Deinen Freunden sein. Finde für diese liebevolle Haltung ein Bild oder Symbol (einen besonderen Stein, eine Pflanze, ein Tier) und platziere es so, dass täglich Dein Blick darauf fällt.

Ausblick: Die 5. Rauhnacht steht für den Monat Mai.

Erzengel Chamuel öffnet Dein Herz für liebevolle Freundschaft.



6. Rauhnacht 29. - 30. Dezember: Gute Entscheidungen treffen

Thema: Entscheidungen treffen, den richtigen Zeitpunkt finden.

Welche Entscheidungen hast Du im letzten Jahr getroffen? Wo würdest Du Dich heute anders entscheiden?

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Dich mit damit auszusöhnen. Die Engel sind an Deiner Seite, während Du ins Reine mit Dir kommst. So gewinnst Du Sicherheit für neue Entscheidungen.

Ausblick: Die 6. Rauhnacht steht für den Monat Juni.

Erzengel Jophiel schenkt Dir Klarheit und weise Einsichten.



7. Rauhnacht 30. - 31. Dezember: Platz schaffen

Thema: Altes loslassen, Platz schaffen für Neues.

Wovon möchtest Du Dich heute verabschieden?

Räum Deine Wohnung auf, schau nach Dingen, die Du nicht mehr brauchst und lasse sie los.

Schenke auch Dir selbst einen Reinigungs- und Beauty-Abend: Nimm ein Bad oder eine Dusche, gönne Deiner Haut ein Peeling und pflege sie anschließend mit einer duftenden Lotion. Höre dabei entspannende Musik.

Ausblick: Die 7. Rauhnacht steht für den Monat Juli.

Erzengel Michael vertreibt negative Energien, er beschützt Dich, wann immer Du ihn darum bittest.



8. Rauhnacht 31. Dezember - 01. Januar: Wünsch Dir was

Thema: Die Magie der Wünsche.

Was wünschst Du Dir für das neue Jahr? Welche Energien lädst Du ein?

Notiere drei Wünsche für das kommende Jahr. Verbrenne die Notiz anschließend in einem feuerfesten Gefäß. Streue die Asche in einen Fluss oder auf eine Wiese.

Ausblick: Die 8. Rauhnacht steht für den Monat August.

Engel Hamaliel wird auch „Engel der Wunder“ genannt. Er fördert Frieden und Harmonie mit Dir selbst und Deinen Mitmenschen.



9. Rauhnacht 01. - 02. Januar: Das Leben genießen

Thema: Freude und Genuss, Gemeinschaft.

Spüre Deiner Sehnsucht nach: Was möchtest Du im neuen Jahr erleben, das Dich von Herzen erfreut? Mit wem möchtest Du die Freude teilen?

Was möchtest Du genießen? Das können einfache Dinge sein, wie ein Spaziergang im Wald, oder ein Kochkurs. Oder vielleicht eine Reise in ein fernes Land?

Hast Du im letzten Jahr etwas versäumt, das Du gern nachholen möchtest? Du kannst diese Energie in Dein neues Jahr einladen, wenn Du magst.

Ausblick: Die 9. Rauhnacht steht für den Monat September.

Erzengel Jeremiel unterstützt Dich dabei, Deine Vorhaben umzusetzen. Auch Deine früheren Ziele – die erreichten und die nicht erreichten - kannst Du mit ihm reflektieren.



10. Rauhacht 02. - 03. Januar: Sich selbst vertrauen

Thema: Zweifel, Misstrauen und Sorge liebevoll annehmen und auflösen.

Wo fühlst Du Dich unsicher, woran zweifelst Du? Diese Gefühle wollen Dich vor Enttäuschung beschützen. Nimm diese Gefühle liebevoll an.

Erinnere Dich: Engel begleiten und behüten Dich auf Deinem Weg.

Platziere eine kleine Engelsfigur oder einen Schutzstein (Turmalin, Schungit) gut sichtbar in Deiner Wohnung.

Ausblick: Die 10. Rauhacht steht für den Monat Oktober.

Erzengel Azrael unterstützt Dich beim Wandel Deiner Gefühle.



11. Rauhacht 03. - 04. Januar: Heilung aus der Mitte

Thema: Stille, Meditieren, Konzentration auf die innere Mitte, Heilung.

Genieße den Raum der Stille in Dir.

Atme bewusst alles Kränkende und Verletzende aus... atme heilende, lichtvolle Energie ein. Wiederhole dies 12 Mal.

Ausblick: Die 11. Rauhacht steht für den Monat November.

Erzengel Jeremiel schenkt inneren Frieden und Harmonie.



12. Rauhacht 04. - 05. Januar: Hoffnung und Vertrauen

Thema: Hoffnung, Vertrauen, Erlösung.

Welche Hoffnungen haben sich im vergangenen Jahr erfüllt und welche nicht? Was erhoffst Du für das neue Jahr? Wenn Du magst, mach Dir einige Notizen.

Führe ein Räucherritual durch: Salbei und Beifuß transformieren störende Energien. Weihrauch verbindet Dich mit der Geistigen Welt.

Ausblick: Die 12. Rauhacht steht für den Monat Dezember.

Engel Hanael schützt Dich vor innerer Dunkelheit und übermittelt Deine Wünsche an Gott.



Die Nacht der Wunder und Geschenke: 05. - 06. Januar

Der Dreikönigstag ist in der christlichen Mythologie der Tag, an dem die drei Weisen aus dem Morgenland dem gerade geborenen Jesuskind ihren Segen bringen. Jeder von ihnen hat ein kostbares Geschenk dabei, das mit der Bedeutung seines Namens zu tun hat:

- ❖ Melchior, der „König des Lichts“, trägt ein rotes Gewand und bringt Gold als Zeichen der Weisheit und Verehrung.
- ❖ Caspar, der „Schatzmeister“, trägt ein grünes Gewand und bringt Myrrhe als Mittel der Reinigung und Heilung.
- ❖ Balthasar, „Gott schütze sein Leben“, trägt ein blaues Gewand und bringt Weihrauch als Zeichen der Göttlichkeit, des Gebets und des Schutzes.

Tip: Umgib Dich heute mit den Farben Gold, Rot, Grün und Blau.

Vielleicht magst Du etwas verschenken, das eine dieser Farben trägt. Und denke auch an Dich: Mache Dir selbst ganz bewusst ein kleines Geschenk. Es muss keinen materiellen Wert haben.

Mit Symbolen kannst Du die Energie der drei Weisen verstärken, zum Beispiel:

- ❖ Einen goldenen Ring für Weisheit.
- ❖ Einen Amethyst für Heilung.
- ❖ Eine Engelsfigur für göttlichen Schutz.

Lege die Symbole an einen besonderen Ort. Zünde eine Kerze an und visualisiere Weisheit, Heilung und Schutz für Dich und Deine Lieben. Bedanke Dich dafür bei der Geistigen Welt.

Öffne um Mitternacht Türen und Fenster,
um den Segen für Dein Zuhause und für das neue Jahr einzulassen.



Ich wünsche Dir ein lichterfülltes, freudvolles neues Jahr!

Mögen sich Deine Herzenswünsche erfüllen 💖

Liebe Grüße für Dich

Karola